

Liebe Leserinnen und Leser,

im dritten Newsletter werden aktuelle Informationen und Fördermöglichkeiten zusammengestellt.

Für Anregungen, Wünsche, Fragen oder Feedback mailen Sie der Netzwerkstelle einfach an:

netzwerkstelle@jugendarbeit-greiz.de



Mit freundlichen Grüßen

Justus Hasler

Netzwerkstelle Jugendarbeit

1. Informatives

2. Fördermöglichkeiten

3. Information zu Corona

**13. Ostthüringer Studienmesse „Studieren zu Haus“ bis 17. April 2021
[Landkreis Greiz & Stadt Gera]**

13. Ostthüringer Studienmesse

„Studieren zu Haus“

17.03. - 17.04.2021

www.studienmesse21.de



Landkreis
Greiz



- mit ▶ allen Infos zum Studieren
- ▶ Videos
 - ▶ Chats
 - ▶ Livevorträgen

Mehr als 50 Hochschulen / Universitäten / Unternehmen aus
Mitteldeutschland und der Region stellen sich vor.

**Bis Mitte April präsentieren sich u.a. Hochschuleinrichtungen, Firmen und
Berufsakademien aus ganz Mitteldeutschland sowie Institutionen und Unternehmen aus
der Region. Sie geben Impulse und Infos zu vielfältigen Studienmöglichkeiten.**

Mehr Informationen abrufbar unter: <http://www.studienmesse21.de/>

<https://www.landkreis-greiz.de/mein-wirtschaftsstandort/schule-wirtschaft/studienmesse/>

**Einladung zum Online-Forum am 15. April 2021 von 14-16 Uhr:
„Verlorene Zeit, verschwendete Jugend? - Die Corona-Krise als Herausforderung
für Jugendpolitik und Jugendbeteiligung in Thüringen“**

**[Landesjugendring Thüringen / Evang. Akademie Thüringen / Landeszentrale für
politische Bildung Thüringen]**



„Die Corona-Pandemie hat mir wertvolle Zeit genommen. Mir kommt es so vor, als wäre 2020 ein Jahr der Zeitverschwendung, eine Freistunde in der Schule, bei der nichts getan wird außer nur auf den Gong zu warten, sodass die Stunde ‚endlich‘ zu Ende geht. [...]“

So heißt es im einleitenden Zitat zu den Ergebnissen aus der bundesweiten JuCo-Studie 2 der Universitäten Hildesheim und Frankfurt, die im November 2020 durchgeführt wurde. Es verweist auf ein Erleben der Pandemiezeit, wie es aktuell viele junge Menschen empfinden dürften. Kontakte und das soziale Leben von Jugendlichen sind ebenso eingeschränkt wie ihre Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe. Wichtige Räume des Begegnens, Aufwachsens, Mitgestaltens und Lernens entfallen, in Schule, Nachbarschaft, Jugendhaus, Jugendverband und Sportverein.

Wie ist dazu die Situation in Thüringen? In welcher Weise haben sich Jugendpolitik und gesellschaftliche Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche in Thüringen durch Corona verändert? Wie können Jugendliche unterstützt, motiviert und selbst wirksam werden, damit sie die Zeit der coronabedingten Einschränkungen nicht als verloren und verschwendete Lebenszeit empfinden? Was braucht die Jugendarbeit und -politik jetzt, um die Partizipation junger Menschen während und nach der Pandemie stärken zu können? Welche neuen Erfahrungen, Entwicklungen, Ideen und Herangehensweisen können perspektivisch aufgegriffen und fortentwickelt werden für die Zukunft?

Referent: Prof. Dr. Ulrich Lakemann (Projekt „Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen in Thüringer Kommunen – Ein Praxisprojekt zur Landesstrategie“, früher EAH Jena)

Anmeldung:

per E-Mail an: gerhardt@ev-akademie-thueringen.de

Zugangsdaten zur Zoom-Videokonferenz werden rechtzeitig vor Beginn zugesendet.

Weitere Informationen: <http://www.ev-akademie-thueringen.de/veranstaltungen/041-2021/>

#MACHEN!2021

Wettbewerb für Ehrenamtler*innen, Vereine und Initiativen

Der Beauftragte der Bundesregierung
für die neuen Bundesländer

Machen! Sie mit

beim Ideenwettbewerb in den neuen Bundesländern für Projekte, die zusammenbringen.

MACHEN! 2021
Noch bis zum
15. Mai 2021
teilnehmen!

bmwi.de

Weitere Informationen / Online-Bewerbung abrufbar unter: <https://www.machen-2021.de/>

U18-Wahl - Nicht ohne deine Stimme [YourVoice Thüringen]



Bei der U18-Wahl können alle Kinder und Jugendliche ihre Stimme in den U18-Wahllokalen abgeben. So verleihen sie ihrer Meinung Ausdruck. Die U18-Initiative möchte junge, noch nicht wahlberechtigte Menschen in einer Wahl einbeziehen und so ihre Stimmungslagen herausfinden und abbilden. Diese Wahl wird begleitet von Bildungsveranstaltungen, um demokratische Prozesse verstehbar zu machen.

Die U18-Wahl lokale sind der wichtigste Ort des Geschehens. Das können Schulen, Freizeitclubs oder Vereine sein, kurz und knapp alle Orte, wo sich junge Menschen aufhalten. Während des Wahlzeitraums stellt das Wahllokal Wahlkabinen, eine Urne und Stimmzettel zur Verfügung und öffnet die Türen für die Wähler*innen von morgen.

Es ist möglich, Informationen zu den Parteien und zur Wahl auszulegen, Workshops und Aktionen anzubieten, Diskussionsrunden zu organisieren oder einen Wahlurnenwettbewerb zu veranstalten.

Das **Projekt #YourVoice** – Politik nicht ohne deine Stimme (getragen von Arbeit und Leben Thüringen und gefördert vom Landesjugendförderplan Thüringen) koordiniert die U18-Wahlen in Thüringen seit 2019 und erwartet mit Spannung die Wahlen im Jahr 2021.

Mehr Informationen abrufbar unter: <https://www.u18.org/>

Angebote von YourVoice Thüringen: <http://yourvoice.blogsport.de/bildungsbausteine/>

LEADER in Thüringen – Heimat gemeinsam gestalten [TMIL]

Das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) ruft lokale und regionale Partnerschaften, Vereine, Verbände, Institutionen, Gemeinden und Landkreise auf, den nachhaltigen Entwicklungsprozess des ländlichen Raumes in Thüringen über 2022 hinaus via LEADER-Methode mitzugestalten.

Allgemeine Informationen über LEADER abrufbar unter: <https://leader-thueringen.de/>

Öffentlicher Aufruf zur Interessenbekundung einer Bewerbung als LEADER-Region im Freistaat Thüringen in der ELER-Förderperiode 2021 bis 2027 abrufbar unter: https://leader-thueringen.de/getmedia.php/_media/leader/202103/33687v0-orig.pdf

Formblatt zur Interessenbekundung abrufbar unter: https://leader-thueringen.de/getmedia.php/_media/leader/202103/33688v0-orig.pdf

Hinweise und Empfehlungen zum Formblatt zur Interessenbekundung abrufbar unter: https://leader-thueringen.de/getmedia.php/_media/leader/202103/33686v0-orig.pdf

**Sonderausschreibung für Projekte zur Teilhabe und Stärkung von Menschen mit Migrationshintergrund
[Denk Bunt, Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz u. Weltoffenheit]**

Das Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit unterstützt in 2021 mit einer Sonderausschreibung thüringenweit Projekte, die zur Teilhabe und Stärkung von Menschen mit Migrationshintergrund beitragen sowie sich mit den Ursachen und Formen von Rassismus und Diskriminierung auseinandersetzen. Insbesondere Migrantinnen- und Migrantenselbstorganisationen sind zur Antragstellung aufgefordert.

Mehr Informationen abrufbar unter: <https://denkbunt-thueringen.de/sonderausschreibung-des-thueringer-landesprogramms-fuer-demokratie-toleranz-und-weltoffenheit-in-2021/>

Ansprechpartner für Fragen und Beratung: Mario Förster
E-Mail: mario.foerster@tmbjs.thueringen.de

Initiative „Ich kann was!“ [Deutsche Telekom Stiftung]**Deutsche Telekom Stiftung**

Mit der bundesweiten Initiative „Ich kann was!“ unterstützt die Deutsche Telekom Stiftung Projekte und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Ziel ist es, insbesondere jungen Menschen aus benachteiligtem Umfeld Kompetenzen zu vermitteln, die es ihnen ermöglichen, selbstbestimmt und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und die eigene Zukunft erfolgreich zu gestalten.

Unter dem Motto „Kompetenzen für die digitale Welt“ werden verstärkt Vorhaben unterstützt, die einen kreativen und zugleich kritischen Umgang mit Medien und der digitalen Welt fördern. Kinder und Jugendliche sollen so handlungsorientiert die souveräne Anwendung digitaler Werkzeuge erlernen.

Einzelne Projekte werden mit bis zu 10.000 Euro unterstützt. Neben der Förderung offener Angebote für Kinder- und Jugendliche, finanziert die Telekom-Stiftung auch übergreifende Veränderungen in Einrichtungen, um geeignete Rahmenbedingungen für medienpädagogisches Arbeiten zu schaffen. Dies betrifft beispielsweise die technische Grundausstattung oder auch finanzielle Unterstützung für Fortbildungen.

"Ich kann was!"-Ausschreibung 2021: Bis zum 7. Mai können Förderanträge online gestellt werden. Das Online-Portal ist abrufbar unter: <https://antragsportal.telekom-stiftung.de/>

Mehr Infos: <https://www.telekom-stiftung.de/sites/default/files/ikw-ausschreibung-2021.pdf>

Förderangebot „Internet für alle“ [Aktion Mensch]



Mit dem Förderangebot der Aktion Mensch „Internet für alle“ werden Investitionskosten und Bildungsangebote gefördert, die eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am digitalen Fortschritt ermöglichen.

Noch **bis zum 30. September 2021 (Antragsfrist)** kann ein Projekt mit zwei Mal 5.000 Euro ohne Eigenmittel gefördert werden.

Unser Lebensalltag wird zunehmend digitaler. Egal ob im Beruf oder privat – digitale Technik öffnet uns die Türen zu Information, Kommunikation und Bildung. Umso wichtiger, dass auch Menschen mit Behinderung selbstbestimmt und chancengleich an der Internetnutzung teilhaben können.

Gefördert werden beispielsweise Investitionen für Hardware, Router, Computer, Tablets oder spezielle Ein- und Ausgabegeräte zur Herstellung sowie die Anschaffung von Software.

Mehr Informationen abrufbar unter:

<https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/weitere-foerderangebote/internet-fuer-alle.html>

Projektförderung Europa, jetzt erst recht [Deutsch-Französisches Jugendwerk]**OFAJ
DFJW**

Projektförderung Europa. Bilaterale oder trilaterale Projekte mit einem Fördervolumen von bis zu 15.000 € können im Rahmen der Ausschreibung „**Europa, jetzt erst recht!**“ gefördert werden.

Anlässlich der deutschen EU-Ratspräsidentschaft möchte das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) die Begegnung, Befähigung und Beteiligung von deutschen, französischen und europäischen Jugendlichen unterstützen.

Die Ausschreibung „Europa, jetzt erst recht!“ hat zum Ziel, den Austausch über Europa und die europäische Zukunft unter deutschen, französischen und europäischen Jugendlichen zu fördern. Das Format des geförderten Projektes ist dabei frei wählbar und kann als physischer Austausch, als digitale Begegnung oder auch als eine hybride Begegnung mit einer Online-Phase und einem physischen Treffen umgesetzt werden. Ein digitaler „Hangout“ kann also ebenso gefördert werden wie ein Workcamp, ein Bildungsseminar, Sporttreffen, Konferenzen, Diskussionsrunden, Tutorials oder ein „klassisches“ Begegnungsprojekt. Die aktuell geltenden Gesundheitsvorschriften müssen stets eingehalten werden.

Mehr Informationen abrufbar unter: <https://www.dfjw.org/2021-einen-deutsch-franzosischen-oder-trilateralen-austausch-organisieren.html>

Ausschreibung abrufbar unter: <https://www.dfjw.org/media/projektausschreibung-europa.pdf>

Für jedes Projekt ist ein einziger Zuschussantrag zu stellen, der von einem der Partner unter der Verwendung des jeweiligen [Antragsformulars online](#) oder [physische Begegnung bzw. Mischformat](#) eingereicht werden muss.

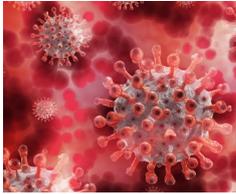
Der Antrag ist ausschließlich per E-Mail an europa@dfjw.org zu richten. Dem Antragsformular muss ein vorläufiges Programm beiliegen.

Um die Umsetzung in der zweiten Jahreshälfte zu gewährleisten, werden die Bewerbungen monatlich geprüft:

- Anträge können bis zum 30. eines jeden Monats bis einschließlich November eingereicht werden.
- Die Auswahljury versammelt sich monatlich und entscheidet über die Auswahl von Projekten im Rahmen der in der DFJW-Einheit „Regionen, Europa und Nachbarschaft“ verfügbaren Mittel und gemäß den festgelegten Kriterien.

Kontakt:**E-Mail: europa@ofaj.org****Für deutsch-französische Projekte: +33 01 40 78 18 05****Für trilaterale Projekte: +33 1 40 78 18 85**

Corona-Update [März 2021]



Gegenwärtig ist der Landkreis Greiz mit einer 7-Tage-Inzidenz über 500 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern bundesweit sowie folglich für ganz Thüringen Corona-Hotspot. Seit dem 08. März 2021 sind Kitas und Schulen geschlossen. Über aktuelle Entwicklungen zur Pandemie-Lage informieren verschiedene Info-Portale:

Informationsportal der Landesregierung Thüringen:

<https://corona.thueringen.de/>

Dashboard – Robert-Koch-Institut (RKI): bundesweite Fallzahlen

<https://experience.arcgis.com/experience/478220a4c454480e823b17327b2bf1d4>

Aktuelle Fallzahlen - Landkreis Greiz:

<https://www.landkreis-greiz.de/landkreis-greiz/aktuell/nachrichten-details/corona-startseite/fallzahlen>

Aktuelle Allgemeinverfügungen, Meldungen etc. - Landkreises Greiz:

<https://www.landkreis-greiz.de/landkreis-greiz/aktuell>

Live-Ticker Mdr-Thüringen (landkreisübergreifend):

<https://www.mdr.de/nachrichten/thueringen/>



SCHNELLTEST-BUSSE / KOSTENLOSE TESTS im Landkreis Greiz:

Aktuell verkehren Schnelltest-Busse im gesamten Landkreis Greiz, um die Testfrequenz auszuweiten und damit die Ausbreitung von SARS-CoV-2 einzudämmen. Organisation und Durchführung der Test-Angebote werden über mobile Teams vom DRK KV Greiz e.V. an verschiedenen Stationen in Städten und Gemeinden des Landkreises abgesichert.

Dank der Unterstützung ehrenamtlicher Helfer*innen der mobilen Teams, der Sparkasse Gera-Greiz sowie Logistikpartner (PRG, RVG Gera/Land) können diese Test-Angebote für alle Bürger*innen kostenfrei ermöglicht werden!

Mehr Informationen abrufbar unter:

<https://www.facebook.com/DeutschesRotesKreuzKreisverbandLandkreisGreizeV/>

Einsatzplatz / Termine vom 22.03.-27.03.21:

https://www.landkreis-greiz.de/fileadmin/user_upload/Testtermine_DRK_KW12_neu.pdf

Einsatzplatz / Termine vom 29.03.-10.04.21:

https://www.landkreis-greiz.de/fileadmin/user_upload/DRK_Testtermine_KW13KW14.pdf